

Klimafolgen: Umweltbundesamt nominiert erfolgreiche Anpassungsprojekte für „Blauer Kompass“

15 Projekte aus sieben Bundesländern ausgewählt / Online-Abstimmung für Publikumspreis / Preisverleihung am 22. Juni im Bundesumweltministerium in Berlin



Berlin, 25. April 2018. Von Dachbegrünung über lokalen Hochwasserschutz bis hin zu Hitzeschutz-Schulungen für Pflegepersonal – das Umweltbundesamt (UBA) hat fünfzehn erfolgreiche Projekte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus sieben Bundesländern für den „Blauen Kompass“ nominiert. Bis zum 9. Mai konkurrieren sie bei einer In-

ternetabstimmung in der KomPass-Tatenbank (www.uba.de/tatenbank) des Umweltbundesamts um den Publikumspreis. Welche drei Projekte zusätzlich mit dem „Blauen Kompass“ ausgezeichnet werden, entscheidet eine Expertenjury Ende Mai.

Unter dem Motto „Blauer Kompass – Anpassungspioniere gesucht“ zeichnet das UBA bereits zum dritten Mal lokale und regionale Maßnahmen aus. Die Projekte helfen dabei, sich auf Folgen des Klimawandels wie Hitzewellen oder Stürme vorzubereiten. Die Organisation der diesjährigen Wettbewerbsrunde hat die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) übernommen.

Rekord an Teilnehmern: Anpassung an Klimafolgen gewinnt an Bedeutung

Für die diesjährige Wettbewerbsrunde des „Blauen Kompass“ sind insgesamt 111 Bewerbungen eingegangen. Damit verzeichnet der Wettbewerb einen neuen Teilnahmerecord.

„Hitzewellen, Stürme und Starkregen: Neben dem Klimaschutz gewinnt das Thema Klimaanpassung zunehmend an Bedeutung. Die fünfzehn nominierten Projekte gehen hier mit gutem Beispiel voran und zeigen, dass wir uns oft schon mit geringen Mitteln auf die zu erwartenden Folgen des Klimawandels vorbereiten können“, sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin von co2online. Bewerben konnten sich Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Vereine, Stiftungen und Verbände.

Die 15 nominierten Projekte auf einen Blick

Kategorie 1: Private oder kommunale Unternehmen:

- Bayern: Knauf Insulation GmbH, 84359 Simbach am Inn
- Baden-Württemberg: geomer GmbH, 69126 Heidelberg
- Nordrhein-Westfalen: Technische Betriebe Solingen, 42719 Solingen

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



- Bayern: Bayerische Oberlandbahn GmbH, 83607 Holzkirchen
- Niedersachsen: Kornkraft Naturkost GmbH, 26197 Großenkneten

Kategorie 2: Bildungs- und Forschungseinrichtungen

- Hessen: CliMA, Universität Kassel, 34117 Kassel
- Rheinland-Pfalz: Technische Hochschule Bingen, 55411 Bingen am Rhein
- Baden-Württemberg: Pädagogische Hochschule Heidelberg, Abt. Geographie - Geco-Lab, 69115 Heidelberg
- Bayern: Institut & Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Klinikum Universität München, 80336 München
- Hessen: Universität und Fachhochschule Kassel, Fachgebiet experimentelles Entwerfen und Konstruieren / Digitale 3D-Technik, 34127 Kassel

Kategorie 3: Vereine, Stiftungen und Verbände

- Baden-Württemberg: Deutscher Dachgärtner Verband e.V., 72622 Nürtingen
- Nordrhein-Westfalen: HochwasserKompetenzCentrum (HKC) e.V., 51109 Köln
- Sachsen: Haus der Kongresse für Umwelt-Bau-Verkehr Dresden e.V., 01159 Dresden
- Nordrhein-Westfalen: Initiativgruppe „Unternehmen engagiert für's Veedel“, 50739 Köln
- Baden-Württemberg: Bodensee-Stiftung, 78315 Radolfzell

Preisverleihung am 22. Juni im Bundesumweltministerium in Berlin

Die vier Sieger des „Blauen Kompass“ werden am 22. Juni 2018 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Bundesumweltministerium in Berlin ausgezeichnet. Alle Gewinner erhalten jeweils neben einer Trophäe Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu jedem Projekt wird außerdem ein Kurzfilm gedreht, der auf der Preisverleihung präsentiert und den Gewinnern für ihre Kommunikation zur Verfügung gestellt wird.

Hinweis an Redaktionen:

Gerne vermitteln wir Kontakt zu den Nominierten. Druckfähige Pressebilder zu den Projekten können Sie in unserem Pressebereich unter www.co2online.de/blauer-kompass downloaden.

Über den Wettbewerb „Blauer Kompass“ und die co2online gemeinnützige GmbH

Das Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt zeichnet bereits zum dritten Mal erfolgreiche Anpassungsprojekte mit dem „Blauen Kompass“ aus. Bewerben können sich Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Stiftungen, Vereine und Verbände. Die gemein-

nützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) hat die Organisation des diesjährigen Wettbewerbs übernommen.

co2online setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen.

Kontakt:

Sabine Käsbohrer
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 10
Fax: 030 / 780 96 65 – 11
E-Mail: sabine.kaesbohrer@co2online.de
www.co2online.de/twitter
www.co2online.de/facebook